

Wie können Sie sich für dieses Projekt einsetzen?

Ganz einfach. Sie können sich als Sponsor, Gönner oder im Rahmen Ihrer Möglichkeiten als Spender betätigen. Da wir auch beim Sammeln der Spenden nach unserem Motto: „Hilfe die ankommt!“ handeln, versenden wir kaum Werbedrucksachen und

kaufen keine Adressen bei der „karitativ orientierten Direktmarketing-Industrie“ ein. Das bedeutet, dass wir vor allem auf persönlichen Einsatz und Empfehlungen aufbauen.

Helfen auch Sie und vielleicht auch Interessierte aus Ihrer Umgebung, Ihrer Firma oder dem Verein mit an diesem wertvollen Projekt. Helfen Sie, dass die Einwohner von La Ceiba in Honduras weiter zu ihrem dringend benötigten Medical Center finden können.

Mitglied MC-Club

Diesem Club gehören diejenigen Persönlichkeiten und Firmen an, die dem Medical Center mehr als CHF 10'000.- zukommen liessen.

Sponsoren

Sie erklären sich bereit, die Stiftung Medical Center La Ceiba/Honduras mit einem Betrag von CHF 2'500.- zu unterstützen.

Gönner

Sie unterstützen unser Projekt Medical Center La Ceiba/Honduras mit einem Betrag von CHF 500.-

Spender

Sie zahlen einen durch Sie bestimmten einmaligen Betrag und unterstützen so unser Projekt nach Ihren Möglichkeiten.

Stiftungsratspräsident

Hans Rohrer
Alt Regierungsrat
Flösweg 19 9470 Buchs
Tel. 081 756 26 38
hans.rohrer36@bluewin.ch

Bankverbindungen

NEUE BANK AG
Marktgasse 20
FL-9490 Vaduz
Konto 1000.041.101

Sekretariat
Claudia Eggenberger
Feldstrasse 14, 9470 Buchs
Telefon 081 756 24 60
cc.eggenberger@bluewin.ch
www.hospital-suizo.com

STIFTUNG + MEDICAL CENTER
LA CEIBA/HONDURAS

Ein Spital für Menschen in Not

Auch ich möchte helfen...

Wer vermag zu begreifen, weshalb gerade wir das Glück hatten, den „richtigen“ Geburtsort und die sich daraus ergebenden Aussichten auf Wohlstand und privates Glück genießen zu dürfen? Sicherlich, auch bei uns wird Erfolg und Zufriedenheit hart erarbeitet. Trotzdem, einen Teil dieses geschenkten Glücks denen weiterzugeben, die von Geburt an beinahe nichts haben, gehört mit zur Verantwortung, die wir allen Menschen gegenüber tragen.

Doch wer helfen will, erwartet, dass seine Hilfe wirklich ankommt. Zu einhundert Prozent und keinem Teil weniger. Das Medical Center La Ceiba/Honduras steht für ein Projekt einer Gruppe „Glücklicher“, die alles daran setzen, genau diesem Grundsatz zu entsprechen.

Dafür stehen wir mit unserem Namen ein.

UBS AG
St. Gallerstrasse 5
CH-9470 Buchs
Konto 220-209578.M1R

Credit Suisse AG
Bahnhofstrasse 48
CH-9470 Buchs
Konto 0141-107 833-80

STIFTUNG + MEDICAL CENTER
LA CEIBA/HONDURAS

Ein Spital für Menschen in Not

...Hilfe die ankommt.

HOSPITAL SUIZO HONDURENAS



Hilfe die ankommt.

Hans Rohrer
Alt-Regierungsrat
Präsident Stiftung Medical
Center La Ceiba/Honduras

Das „Hospital Suizo“ in Honduras ist der Initiative und dem bewundernswerten Optimismus und Durchhaltewillen von Doris Eggenberger zu verdanken. Das „Feuer in ihr“ brennt immer noch lichterloh! Dank der Unterstützung von Sponsoren, Gönnern und Spendern kann eine solide medizinische Grundversorgung für Mittellose angeboten



werden. Während in unserem reichen Land diskutiert wird, wie weit unter enormen Kostenfolgen die Spitzenmedizin getrieben werden soll und darf, sind wir schon zufrieden und dankbar, wenn es uns gelingt, unser Spital von Monat zu Monat mit dem Nötigsten zu versorgen und es „über die Runden zu bringen“. Sie vollbringen mit Ihrer Unterstützung eine gute Tat ohne Einschränkungen. Wir stehen dafür gerade, dass Ihr Beitrag zu hundert Prozent dem zgedachten Zweck zugeführt wird. Herzlichen Dank!

Hans Rohrer

Aus einer Idee entstand Hilfe für die Ärmsten

Die persönliche Begegnung mit Doris Eggenberger -einer lebensbejahenden Schweizerin mit Kaufmännischer Ausbildung aus Buchs im St. Galler Rheintal - und der Auseinandersetzung mit ihrer Idee rund um ein Spital für die Armen in Honduras, hatte einen Stein ins Rollen gebracht. Einen Stein, der wie es sich heute nach über elf Jahren zeigt, viele Andere zum Rollen gebracht hat. Ihre Idee überzeugte so eindrucksvoll, dass 1993 die Stiftung Medical Center La Ceiba/Honduras ins Leben gerufen wurde.

Honduras ist das zweitgrösste, aber auch zugleich das zweitärmste Land Lateinamerikas. Ein latente Arbeitslosigkeit, eine erschreckend hohe Kindersterblichkeit (mehr als die Hälfte der Kinder sterben vor dem Erreichen des fünften Lebensjahres) und ein Bildungswesen, das eine Hilfe zur Selbsthilfe kaum zulässt. Trotzdem besteht insofern eine Situation durch unsere Präsenz vor Ort, die Ihnen versichert, dass Ihr Engagement nicht durch dauernde Veränderungen in Gefahr gebracht

werden könnte und damit da ankommt, wo die Not am grössten ist. Das Spital ist für die Behandlung der vielen Armen des Landes gedacht. Aus diesem Grund wurde das Betriebskonzept so gewählt, dass es die medizinische Versorgung der Armen durch qualifizierte Ärzte zur Verfügung stellt. In der restlichen Arbeitszeit können Privatpatienten behandelt werden. Diese subventionieren die Behandlung der Mittellosen und garantieren den Ärzten ein Einkommen.

Das Medical Center La Ceiba/Honduras will und kann vor allem ambulante Hilfe leisten. Daher stehen 22 Betten, zehn Ordinationsräume, zwei Operationsäle und eine gynäkologische Abteilung mit Gebärsaal, Säuglingszimmer, Labor und Apotheke zur Verfügung.

Dabei soll keine „Spezialistenmedizin“ sondern eine funktionierende und an die Bedürfnisse des Landes angepasste Grundversorgung angeboten werden.



Doris Eggenberger
Gründerin und Leiterin
Hospital Suizo Honduras

Mit der täglichen Not und Armut konfrontiert zu werden, gibt mir immer noch mehr Ansporn, diesen Menschen eine medizinische Grundversorgung zu gewährleisten. Seit elf Jahren ist das Spital für Menschen in Not offen und nur Dank Ihrer Mithilfe ist das noch möglich. In den letzten Monaten ist es durch wirtschaftliche und politische Probleme noch schwieriger und die Schlange der Patienten noch grösser geworden. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit. Im Namen dieser hilfeschenden Menschen bedanken wir uns von ganzem Herzen. *Doris Eggenberger*

